

Donnerstag, 27. Februar 2020, Diepholzer Kreisblatt / LEMFÖRDE /
REHDEN / WAGENFELD

„Das sind Schätze vor unserer Haustür“



Das Goldenstedter Moor: Auch im Herbst sowie im Winter gelten die Moore als wichtige Lebensräume für die hier überwinternden Arten. Foto: Michaela Meyer

Wagenfeld – Mehr als 30 gefährdete Brutvogelarten sind in der offenen Hochmoor-, Heide- und Feuchtwiesenlandschaft der Diepholzer Moorniederung heimisch. Auch im Herbst und Winter gelten die Moore als wichtige Lebensräume für die hier überwinternden Arten. Zu einem Vortrag mit dem Titel „Vögel und Vogelschutzgebiete in der Diepholzer Moorniederung – Schätze vor unserer Haustür“ laden die Moorwelten in Wagenfeld-Ströhen in Kooperation mit dem im Fachzentrum ansässigen Bund Diepholzer Moorniederung für Sonntag, 8. März ein. In einem reichbebilderten Vortrag stellt die Ornithologin und Landschaftsökologin Kerrin Obracay die Vogelwelt der Region vor und geht dabei auch auf die Schutzwürdigkeit und die Bedeutung der Arten und Lebensräume ein. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr.

Die Kosten pro Teilnehmer betragen fünf Euro. Eine Anmeldung bis zwei Tage vorher unter Tel. 05774/9978220 oder info@moorwelten.de ist erforderlich.

Vortragsveranstaltung in den Moorwelten

Der Bund Diepholzer Moorniederung engagiert sich seit über 35 Jahren für den Moorschutz. Die Einrichtung kümmert sich in enger Kooperation mit den Landkreisen, dem Land sowie verschiedenen Stiftungen um die Renaturierung, Entwicklung und Erhaltung der hiesigen Moore, Feuchtwiesen und Sandheiden.

Durch die Schutzmaßnahmen konnten sich in den durch Entwässerung und Abtorfung stark beeinträchtigten Mooren hochmoortypische Pflanzenarten wie Rosmarinheide, Weißes Schnabelried oder der fleischfressende Sonnentau sowie gefährdete Vogelarten wie Brachvogel, Bekassine, Kranich oder Raubwürger wieder ansiedeln.

Eine Vielzahl der Moore und Feuchtgebiete der Diepholzer Moorniederung sind nicht nur als Naturschutzgebiet unter Schutz gestellt, sondern sind in das europaweite Schutzgebietsnetz „Natura2000“ integriert.

So beherbergt die Diepholzer Moorniederung etwa 180 Quadratkilometer EU-Vogelschutzgebiete. Ziel ist der europaweite Schutz und die Vernetzung von Lebensräumen.